

# Herr Holm – Die Klassiker

## aus 25 Jahren

Als der Soziologie- und Philosophiestudent Dirk Bielefeldt vor 25 Jahren das Straßentheater für sich entdeckte war nicht zu erwarten, dass er zu einer neuen Generation von Comedians gehören würde, die noch heute die Zuschauer mit zeitlosem und niveauvollem Humor begeistern. Das Internet gab es noch nicht, YouTube und Facebook als karrierefördernde Werkzeuge waren noch nicht erfunden. Wer auf sich aufmerksam machen wollte, dem blieb nur die Straße als Bühne. Präsenz, Improvisation und Spontanität waren gefordert. Eine harte Schule. Eilige, abgelenkte Passanten für eine Weile zu fesseln, zum Lachen zu bringen, sie zu Zuschauern zu machen, ist eine große Kunst. Auch im Theater spürt man noch, wo Dirk Bielefeldt als Comedian seine Wurzeln hat.

Es entstand die Kultfigur „Herr Holm“, die sich mit unzähligen Theater- und Fernsehauftritten die Herzen der Zuschauer eroberte. Hunderttausende Zuschauer haben seither bei Live-Auftritten mit Herrn Holm gelitten und über ihn gelacht.

Begonnen hatte alles Ende der 80er Jahre während André Hellers „Luna Luna“ auf der Hamburger Moorweide. Dort gab Herr Holm erstmals den provokanten Biedermann. Später schlüpfte er dann in die Rolle des Polizisten, die ihn berühmt machen sollte. Als Straßenkünstler noch mehrfach wegen Amtsanmaßung festgenommen, ist er heute einer der erfolgreichsten Bühnenfiguren bundesweit und ganz offiziell Ehrenkommissar der Hamburger Polizei. Die anarchischen, aufrührerischen Züge der Anfangszeit sind auch heute noch in den Theatervorstellungen von Herrn Holm lebendig.

Schleppender Gang, mürrischer Blick und sein näselnder Hamburger Slang sind ihm zum Markenzeichen geworden. Unnachahmlich diese Mischung aus freundlichem Beamten und Bürgerschreck. Immer auf der Hut, immer bereit, im nächsten Moment ein drohendes Vergehen zu ahnden. Aufgerieben zwischen den Anforderungen eines aus den Fugen geratenen Alltags und den eigenen polizeilichen Kräften. Herr Holm bleibt unerschütterlich in seinem Glauben, dass nur Ruhe und Ordnung diese Welt vor Chaos und Willkür schützen können und unermüdlich in seinem Bemühen die Menschen unseres Landes zu mündigen und gesetzestreuen Bürgern zu machen.

Anlässlich seines 25. jährigen Bühnenjubiläums geht er nun mit einem lang ersehnten Klassikerprogramm auf Tournee. Die Zuschauer erwartet eine brisante Mischung der beliebtesten Sketche aus den bisher erschienenen Programmen.

Die liebenswürdig-provokante Art des skurrilen Polizisten Holm ist Garant für einen höchst amüsanten Theaterabend. Herr Holm - das ist Amüsement pur, ist eine Mischung aus Kabarett, Comedy und Volkstheater im besten Sinne.

### Weitere Absätze für längere Vorankündigungstexte:

Schon zu einer Zeit als noch Wählscheibentelefone, Gummiknüppel und ein automatisierter Wachtresen mit integriertem Laufband die technologische Spitze polizeilicher Ermittlungstätigkeit darstellten, gab es einen, der mit all dem seine liebe Mühe hatte: Herr Holm. Zu seinem eigenen Verdruss – zum Vergnügen der Zuschauer.

Herr Holm – einer der letzten Aufrechten. Ein Polizeiobermeister, der noch Haltung wahrt, selbst wenn er am Boden liegt. Der auch denen noch Vorbild sein will, die schon über ihn lachen. Immer bemüht dem großen Durcheinander, dem Verworrenen, Unübersichtlichen in dieser Welt ein bisschen Ordnung abzurufen. Herr Holm gibt nicht auf, auch wenn es ausweglos ist.

"Jeder Mensch ist eine mögliche Straftat". Ausgehend von dieser noch immer unwiderlegten These setzt Herr Holm in seinem Programm auf Aufklärung. Prävention statt Repression. Die Zuschauer sollen sowohl durch staatsbürgerkundliche Belehrungen als auch durch persönlichen Einblick in die polizeiliche Praxis von ihrem bohrenden Verlangen nach Gesetzesübertretungen abgehalten werden.

Verkehrssünder haben nach einem erfolgreich abgeschlossenen Theaterbesuch die Möglichkeit 2 Strafpunkte von ihrem Konto in Flensburg zu tilgen, Straffällige können Hafterleichterung erreichen, und notorisch alkoholisierten Autofahrern wird der Abend mit Herrn Holm als der berüchtigte "Idiotentest" anerkannt. Für Makler, Wechselwähler, Samenspendler etc. gibt es jetzt eine reelle Chance, wieder in den Kreis der zivilisierten Menschen zurückzukehren.

**Dirk Bielefeldt** wurde 1957 in Hamburg geboren, wo er auch heute noch lebt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Studium der Soziologie und Philosophie absolvierte er in den Jahren 1982/83 eine Schauspielausbildung in Paris bei Philippe Gaulier. Danach spielte er in verschiedenen freien Theatergruppen, unter anderem im Straßentheaterbereich. Hier entstand auch die Figur des Polizisten Herrn Holm. Ein anarchischer Beamter, der im öffentlichen Raum für Unruhe sorgte. 1991 feierte dann das erste kabarettistische Theaterprogramm „Herr Holm – Keiner für alle“ Premiere in der Hamburger Kampnagel-Fabrik. Ein sensationeller Erfolg. Zahlreiche Fernsehauftritte unter anderem in den damals sehr populären Fernsehsendungen „Schmidt Mitternachtsshow“ vom NDR oder „Samstag Nacht“ auf RTL machten Herrn Holm auch bundesweit bekannt. Eine furiose Mischung aus Schauspiel, Wortwitz, Slapstick, Musik, Tanz und visueller Komik haben Herrn Holm schnell zur Kultfigur werden lassen. Weitere Programme mit dem beliebten Polizisten folgten: „Herr Holm – Der Aufklärer“, „Herr Holm – Stille Nacht“, „Herr Holm – Der Glückstrainer“ und „Herr Holm – Privat“. Mit mehr als 1.000 Vorstellungen allein im Hamburger St. Pauli-Theater gehört Herr Holm schon lange zu den erfolgreichsten Theaterfiguren Deutschlands.